

## DIESE FAKTEN SPRECHEN FÜR SICH - UND FÜR UNS

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien stürzen nach der Diagnose einer unheilbaren Erkrankung, in eine belastende, völlig neue Lebenssituation.

### **Sie tragen unendlich schwere Last.**

24 Stunden Betreuung, Erschöpfung, chronischer Schlafmangel, Isolation / Freunde ziehen sich zurück, keine eigenen Freiräume, mehr Zukunftsängste, partnerschaftliche Konflikte, organisatorische Alltagsprobleme, Geschwister rücken oft in die 2. Reihe.

Ca. 500 Kinder leben im Hamburger Raum in dieser Situation. 22.600 Kinder leben bundesweit mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Jedes Jahr sterben mehr als 1500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an einer unheilbaren Erkrankung.

## DEN KURS BESTIMMEN DIE FAMILIEN

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Lotsen in einer Familie, reichen von der Begleitung der erkrankten Kinder, Spielen und Unternehmungen mit den Geschwistern, Gesprächspartner für Eltern und Kinder zu sein uvm.

Seit Juni 2009 haben wir die Arbeit in und mit den Familien aufgenommen.

Unsere Arbeit beinhaltet keine medizinische Pflege oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Uns ist es ein großes Anliegen Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern eine psychosoziale Entlastung und Begleitung in ihrer Häuslichkeit anzubieten. Dabei bestimmen die Familien den Kurs und wir akzeptieren die Familien als Erstversorger ihrer Kinder. Ziel ist es, den Familien möglichst lange ihre Lebensqualität zu erhalten, bzw. zu verbessern.

### **Das ganze Jahr – 52 Wochen!**

## GEMEINSAM TRAGEN - BIS ZULETZT UND DARÜBER HINAUS

Nicht nur Trost für die Seele, sondern auch Entlastung und Freiraum im Alltag, auch nur stundenweise, hilft Eltern und Geschwistern.

### **Das Angebot ist für die betroffenen Familien kostenlos!**

Unsere Unterstützung erfolgt immer angepasst an ihre individuellen Bedürfnisse. Nur die Familie bestimmt den gemeinsamen Kurs. Dafür steht der Familienhafen e.V. als erster ambulanter Kinderhospizdienst im Großraum Hamburg und Umgebung ein.



# UNSERE LOTSEN - EHRENAMTLICH UND UNVERZICHTBAR

## Wir brauchen Sie als ehrenamtlichen Lotsen.

- Als Ehrenamtliche/r betreuen Sie das kranke Kind, die Eltern, die Geschwister
- Sie leisten psychosoziale Entlastung und Begleitung in der Häuslichkeit
- Sie leisten keine medizinische Pflege
- Sie hören zu, Sie trösten, Sie geben Kraft.
- Vor Ihrem Einsatz werden Sie ausführlich geschult (120 Stunden)
- Ihre wöchentliche Mindesteinsatzzeit umfasst 3 Stunden
- Sie können an regelmäßigen Fortbildungen teilnehmen
- Sie erhalten zum eigenen Schutz und zur Reflektion der Arbeit regelmäßige Supervision
- Sie erhalten als Ehrenamtliche/r die Fahrtkosten erstattet



# KOMMEN SIE ALS MATROSE AN BORD!

Der Familienhafen e.V. sucht nicht nur engagierte ehrenamtliche HelferInnen. Für deren Aus- und Fortbildung, für ihren Dienst sowie für den laufenden Betrieb brauchen wir auch Ihre finanzielle Unterstützung, um die betroffenen Kinder und ihre Familien auf ihrem schweren und oft langen Weg begleiten zu können.

## Sie können spenden.

**Sie können regelmäßiger Förderer werden.**

**Sie können für uns eigene Ideen entwickeln.**

**Sie können für uns werben.**

Ein Matrose ist ein finanzieller Unterstützer. Matrosen können Mitglieder, Förderer, Spender oder Sponsoren sein. Dabei ist es nicht wichtig, ob Matrosen einmalig helfen oder uns regelmäßig unterstützen. Jede Spende zählt! Unterstützen Sie uns. Schon mit 80 € sichern Sie für eine Woche die Begleitung in einer Familie.

## Helfen Sie, wo Hilfe gebraucht wird!

## SPENDENKONTO

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE08200505501049216102

BIC: HASPDEHHXXX

## FAMILIENHAFEN E.V.

Ambulanter Kinderhospizdienst  
Nernstweg 20A  
22765 Hamburg

Tel: 040 / 796 958 -20

Fax: 040 / 796 958-21

post@familienhafen.de

www.familienhafen.de



WIR BRAUCHEN  
IHRE HILFE!

